

# Industrie und Gewerbe



Die liechtensteinische Volkswirtschaft ist nach wie vor stark industriell geprägt. Auf die Industrie und das warenproduzierende Gewerbe entfallen per Ende 2007 rund 43% der Arbeitsplätze, was im Vergleich mit anderen europäischen Ländern ausserordentlich hoch ist.

Bereitgestellt werden diese Arbeitsplätze von insgesamt 584 Unternehmen. Zu einem erheblichen Teil handelt es sich dabei um kleinere Unternehmen mit weniger als 50 Beschäftigten. Diese Unternehmen sind in einer grossen Zahl unterschiedlicher Marktnischen tätig und tragen so zur breit diversifizierten Wirtschaftsstruktur Liechtensteins bei. Wichtige Wirtschaftszweige der Industrie und des warenproduzierenden Gewerbes sind der Maschinenbau, der Gerätebau, die Herstellung von Dentalprodukten, der Fahrzeugbau, die Herstellung von Nahrungsmitteln und das Baugewerbe.

Aufgrund des kleinen liechtensteinischen Binnenmarktes sind insbesondere die grösseren Unternehmen stark exportorientiert. Sie verkaufen einen Grossteil ihrer Erzeugnisse ins Ausland. Die wichtigsten Exportländer der liechtensteinischen Industrie und des warenproduzierenden Gewerbes sind die Schweiz, Deutschland und die USA.

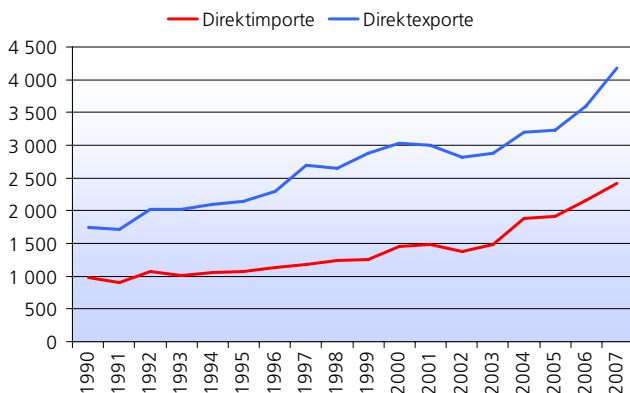
## Direkte Warenexporte (ohne Schweiz)

Jahr	in Mio. CHF	Veränderung
2000	3 032	5.3%
2001	3 002	-1.0%
2002	2 820	-6.1%
2003	2 877	2.0%
2004	3 203	11.3%
2005	3 227	0.7%
2006	3 604	11.7%
2007	4 182	16.0%

## Direkte Warenimporte (ohne Schweiz)

Jahr	in Mio. CHF	Veränderung
2000	1 456	16.6%
2001	1 488	2.2%
2002	1 378	-7.4%
2003	1 490	8.1%
2004	1 881	26.2%
2005	1 909	1.5%
2006	2 164	13.4%
2007	2 417	11.7%

## Direktexporte und -importe (ohne Schweiz) seit 1990 – in Mio. CHF



Angaben der Eidg. Oberzolldirektion. Nicht erfasst ist der Warenverkehr mit der Schweiz.

## Aus der Industrie-Statistik der LIHK

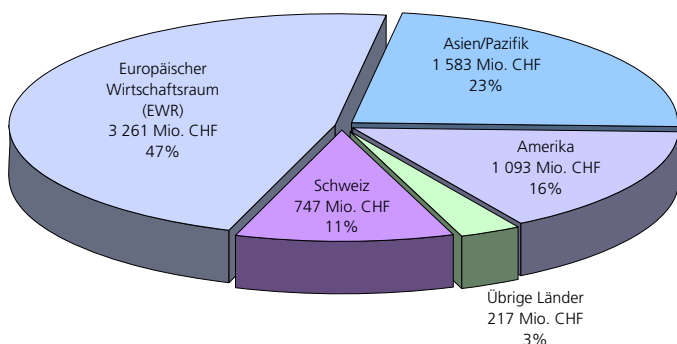
Die 31 Industrie-Mitgliedsunternehmen<sup>1</sup> der Liechtensteinischen Industrie- und Handelskammer (LIHK) beschäftigten in Liechtenstein 8 723 Mitarbeitende per 31. Dezember 2007.

## Auslandsumsatz<sup>2</sup> der LIHK-Industrieunternehmen seit 1970

Jahr	in Mio. CHF	Veränderung
1970	333	.
1980	887	.
1990	2 213	.
2000	4 622	.
2005	5 465	.
2006	6 110	11.8%
2007	6 901	12.9%

## Auslandsumsatz<sup>2</sup> der LIHK-Industrieunternehmen

nach Wirtschaftsräumen (2007)



## Personal in Auslandsniederlassungen<sup>3</sup> der LIHK-Industrieunternehmen (Stand 31.12.2007)

Kontinent	Anzahl Auslandsniederlassungen	Anzahl Beschäftigte
Europa	111	19 176
Amerika	25	5 422
Asien	37	8 347
Australien	4	374
Afrika	1	261
<b>Total</b>	<b>178</b>	<b>33 580</b>

<sup>1</sup> Die Betriebsstätte der Unaxis Balzers AG in Trübbach, Schweiz, (ab Juni 2006 OC Oerlikon Balzers) wird zum Standort Balzers, Liechtenstein, gezählt.

<sup>2</sup> Fakturierter wertmässiger Auslandsumsatz.

<sup>3</sup> Auslandsniederlassungen im Mehrheitsbesitz der Industrie-Mitgliedsunternehmen der LIHK.